

5. Bericht 2011/12 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 1. KW (02. – 08.01.2012)

Im nördlichen Ostseeraum herrschten in der ersten Wochenhälfte starke südliche Winde vor, zum Wochenende drehte der Wind im Bereich der Bottenvik auf nördliche Richtungen und ließ nach. Bei überwiegend leichtem Frost ist im Bottnischen Meerbusen auch in der zweiten Wochenhälfte nur geringe Eiszunahme zu verzeichnen. In den inneren Bereichen der Vyborg- und Kronstadtbucht hat sich Neueis gebildet, sonst ist der Finnische Meerbusen weiterhin eisfrei.

Aktuelle Eislage (08./09.01.2012)

Bottnischer Meerbusen: An der Nordküste der *Bottenvik* kommt in den inneren Schären zwischen Piteå und Oulu 5-20 cm dickes Festeis oder ebenes Eis, außerhalb davon bis zu den äußeren Inseln Neueis vor. In *Norra Kvarken* liegt in den inneren Schären der finnischen Küste dünnes ebenes Eis oder Neueis. An der schwedischen Küste der *Bottensee* tritt auf dem Ångermanålv nördlich von Sandöbrücke 7-12 cm dickes Festeis, südlich davon und in einigen inneren Buchten Neueis auf.

Finnischer Meerbusen: Im nördlichen Saimaasee sowie in der Kronstadt- und inneren Vyborgbucht kommt Neueis vor.

Eisbrechereinsatz: 1 finnischer Eisbrecher arbeitet im Saimaasee.

Schiffahrtsbeschränkungen: Schiffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffgröße und Eisklasse bestehen für die Häfen Siilinjärvi, Puhos and Joensuu (Saimaasee).

Aussichten für die 2. KW (09. – 15.01.2012)

Das Eis in den küstennahen Bereichen des nördlichen Ostseeraumes wird bis zur Wochenmitte langsam zunehmen, danach wird die Eisbildung durch auffrischende Winde aus südlichen Richtungen unterbrochen. Zum Ende der Woche wird auf der Rückseite eines über Nordskandinavien ostwärts gezogenen Tiefdruckgebietes von Norden her polare Kaltluft in den nördlichen Ostseeraum einströmen, die Eisbildung in den nördlichen Bereichen wird sich weiter fortsetzen. In der Bottenvik ist am Wochenende mit einer südlichen Eisdrift zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer